

# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Allgemeine Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Mainz](#) / [Nachrichten Mainz](#)

Nachrichten Mainz 04.10.2014

## Schmucker Akzent im Schlossviertel



Der Neubau ist bezogen: Der Stiftungs-Geschäftsführer des Universitätsfonds Hans-Josef Fischl (2.v.li.) und der Geschäftsführer der Stiftung Umwelt und Natur, Jochen Krebs (3.v.li.), mit seinen Mitarbeitern Moritz Schmitt (li.) und Anna Maria Lucas (re.).

Foto: hbz/Bahr

Von Michael Erfurth

### UMZUG Fünf-Etagen-Neubau des Universitätsfonds beherbergt Umweltstiftung Rheinland-Pfalz

MAINZ - Am „Haus am Schloss“ stehen zwar an einigen Fassaden noch die Baugerüste, der erste Mieter ist aber bereits eingezogen: Die Stiftung „Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz“ ist ab Mittwoch, 1. Oktober, im schmucken Neubau in der Diether-von-Isenburg-Straße beheimatet – in Sichtweite des Kurfürstlichen Schlosses und der Christuskirche.

Das von der Stiftung Mainzer Universitätsfonds errichtete Gebäude an der Ecke Diether-von-Isenburg-Straße 7 und Ernst-Ludwig-Straße 2-4 setzt im Schlossviertel einen neuen Akzent. Die Natursteinfassade und die Architektur des Eckgebäudes nehmen Elemente der historischen Bebauung des Stadtviertels um das Jahr 1900 auf. Wo einst ein Bürobau aus dem Jahr 1958 stand, ist nun ein Haus entstanden mit 4700 Quadratmetern Wohnfläche in fünf Etagen und 600 Quadratmetern für Büros im Erdgeschoss. 33 Mietwohnungen stehen in den vier Obergeschossen und zwei Dachgeschossen zur Verfügung. Und deren künftige Mieter sollen dazu beitragen, das durch die Gerichte und Landesministerien geprägte Viertel stärker zu beleben, sagte Hans-Josef Fischl, Geschäftsführer der Stiftung Mainzer Universitätsfonds.

Die Wohnungen sind zwischen 110 und 215 Quadratmeter groß, barrierefrei, verfügen über eine gehobene Ausstattung, haben „hohe Dämmwerte“ und in den Obergeschossen Balkone und Loggien zum Innenhof hin. Das Ganze ist freilich nicht billig: Für Quadratmeterpreise von 12,90 Euro bis 14,90 Euro bietet der Universitätsfonds die Wohnungen an. Diese sind über drei Treppenhäuser zu erreichen, eine Tiefgarage mit 43 Stellplätzen steht zur Verfügung. Bis Ende Dezember vermarktet der Universitätsfonds die Wohnungen provisionsfrei, berichtet Fischl.

Die Büroflächen im Erdgeschoss werden in fünf Einheiten aufgeteilt, ein Mieter ist laut Fischl die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe.

Für die „Stiftung Natur und Umwelt“ hat sich der Universitätsfonds besonders ins Zeug gelegt. Da die Landesstiftung ihre alten Büros in der Rheinallee, nur wenige Meter entfernt, im Oktober räumen musste, wurden die neuen Räume in der Diether-von-Isenburg-Straße vier Wochen früher als geplant fertiggestellt. Jochen Krebs, Geschäftsführer der Naturschutzstiftung, freut sich über dieses Entgegenkommen, wie er bei der Übergabe der Räume betonte. Zehn Mitarbeiter der Stiftung sind jetzt hier tätig.

Fischl begrüßte die Naturschützer als erste Mieter mit einem besonderen, symbolträchtigen Geschenk: „Wir lassen in die Fassadendämmung des Hauses sechs Nistkästen für Mauersegler einbauen.“ Die Stadt empfehle den Einbau solcher Nistmöglichkeiten, um Rückzugsmöglichkeiten für die Vögel zu schaffen. „Zudem sind die Mauersegler bekannt dafür, dass sie Schnaken fressen.“